

Nutzungskonzept für Veranstaltungen und Partys im Streikhaus



Dieses Nutzungskonzept gilt für grössere Veranstaltungen im Gemeinschaftsraum oder im ganzen Haus mit max. 100 Personen, wenn die inhaltlichen Aspekte für die Raumnutzung erfüllt werden. Informationen dazu findest du auf der Webseite (Übersicht über die Räume des Streikhauses).

Für jede Veranstaltung übernimmt eine/mehrere Personen aus dem Hauskollektiv die Verantwortung – bei Veranstaltungen, die nicht von im Hauskollektiv aktiven Personen organisiert werden, ist/sind dies die Hostperson/en aus dem Streikhaus. Die Kommunikation zwischen den Veranstalter*innen und dem Streikhaus läuft über sie. Mit der/den Person/en wird die Besichtigung, der Anfang und das Ende der Veranstaltung vereinbart.

///// english

This concept applies to larger events in the main room or in the whole house with a maximum 100 people if the content-related aspects are met. You can find information on these on the website (overview of the rooms of the strike house).

For each event, one or more people from the house collective take responsibility – for external events, they are the host person(s). They are responsible for the communication between the organizers and the strike house. The site visit, the beginning and the end of the event will be arranged with the host(s). If you need a translation or explanations of this document please get in touch via the e-mail address below.

///// français

Ce concept d'utilisation s'applique aux grands événements dans la salle commune ou dans toute la maison avec 100 personnes max., si les aspects liés au contenu pour l'utilisation de la maison sont respectés. Vous pouvez trouver des informations à ce sujet sur le site Internet (aperçu des locaux de la maison grève).

Pour chaque événement, une ou plusieurs personnes du collectif de la maison grève assument la responsabilité – pour les événements externes, c'est/ce sont la ou les personne(s) hôte(s). Elle(s)* est/ sont responsable(s) pour la communication entre les organisatrices* et la maison. La visite des lieux, le début et la fin de l'événement sont convenus avec les personnes hôtes. Si tu as besoin d'une traduction ou d'une explication de ce document, contacte-nous à l'adresse e-mail ci-dessous.

///// العربية

ينطبق هذا المستند على الاحتفالات الكبيرة في الغرفة الرئيسية أو في المنزل بأكمله بحد أقصى 100 شخص، إذا تم استيفاء الجوانب المتعلقة بالمحتوى لاستخدام المحل. يمكنك العثور على معلومات حول هذا على موقع الويب

لكل احتفال أو فعالية، يكون شخص (أو أشخاص) من جماعة المنزل المسؤولة* - للاحتفالات المنظمة من مجموعة غير جماعة بيت الإضراب، هذه الأشخاص همّ المضيفات*. هنّ مسؤولات عن التواصل بين المنظمات للفعالية وبيت الإضراب. سيتم ترتيب زيارة المحل وبداية ونهاية الاحتفال مع المضيقة / المضيفات. إذا كنت بحاجة إلى ترجمة أو تفسيرات لهذا المستند فانصلي بنا على عنوان البريد الإلكتروني أدناه

BAR

- Getränke: Im Haus hat es eine Bar, die Getränke werden über die Heldinnen*bar bestellt. Die erwartete Anzahl Menschen muss mind. eine Woche vor der Party der Hostperson mitgeteilt werden für die Bestellung. Das Angebot bestimmt die AG Heldinnen*bar.
- Eine Solibar mit anderem Getränkesortiment (z.B. Solishots) ist möglich. Die Gruppe bringt dieses Sortiment selbst mit. Die Einnahmen gehen an die externe Gruppe.
- Prix libre: An der Bar gibt es keine Fix-Preise, es gelten Richtpreise welche vom Streikhaus vorgegeben werden. Die Preise dürfen nicht angeschrieben werden. Die Richtpreise werden von den Menschen an der Bar mündlich mitgeteilt. Die Kasse / der Stock wird von der Heldinnen*bar bereitgestellt.
- Alle Einnahmen der Bar gehen ans Streikhaus – ausser der Einnahmen der Solibar.
- Die Getränke sind im Lager, das Einräumen, der Barbetrieb, sowie das Aufräumen der Bar und das Putzen wird von der Gruppe selbst organisiert.
 - Leere Flaschen werden in den entsprechenden Harass zurückgestellt (z.B. Turbinenbräu Rekord Flasche in Turbinenbräu Harass, etc.)
 - Volle Harasse mit vollen Flaschen, sowie leere Harasse befinden sich im Lager gleich hinter der Bar.
 - Volle Harasse mit leeren Flaschen werden im Keller im Leergut-Lager deponiert.
 - Altglas / Einwegglas (harter Alkohol, Wein, Prosecco, usw.) wird von der Gruppe entsorgt (die nächste Station ist beim Denner an der Josefstrasse).
 - Es hat kein Eis im Haus, wenn die Gruppe Eis mitbringt, muss sie es wieder mitnehmen / entsorgen – Es hat kein Eisfach um das Eis länger zu lagern.
 - Abfallsäcke – nur Zürisäcke – müssen mitgebracht und entsorgt werden – vor dem Haus steht eine Mülltonne.

KÜCHE

- Die Küche kann genutzt werden. Es liegt in der Verantwortung der Gruppe die Ausstattung der Küche abzuklären (am besten bei der Besichtigung).
- Lebensmittel, die mitgebracht wurden, müssen von der Gruppe wieder mitgenommen werden.
- Die Abwaschmaschine befindet sich in der Küche. Bei Verwendung muss die Anleitung auf der Maschine befolgt werden. Bei Defekten oder Waschmittelknappheit bitte die Hostperson informieren.

EINTRITT UND EINGANG

- Am Eingang gilt Prix libre: Dies muss so kommuniziert werden! Ein Richtpreis/Solipreis kann angegeben werden. Dieser darf nicht über 10 CHF gesetzt werden.
- Das Eintrittsgeld geht an die Veranstalter*innen, solange nichts anderes abgemacht ist.
- Es werden solidarische Eintrittspreise/Teilnahmebeiträge ermöglicht.
- Personen, die nicht zahlen können, werden nicht abgewiesen.
- Die Eingangsschichten und das Awareness-Team werden von der Gruppe selbst organisiert.

- Das Haus und die Veranstaltungen im Haus funktionieren auf Vereinsbasis. Jeder Anlass gilt als Vereinsanlass. Alle Menschen, die sich an einem Anlass im Haus aufhalten, müssen in einer Liste eingetragen sein. Wenn die Gruppe ein Verein ist, wird diese Vereinsliste aufgelegt. Falls nicht, kann in Absprache mit den Hostpersonen die Liste vom Streikhaus verwendet werden.
- Es werden keine Menschen aufgrund des angenommenen Geschlechts weggewiesen. Es kann ein Schild aufgehängt werden, welche Menschen (z.B. cis-Männer) bittet, solidarisch fern zu bleiben. Die Raumpolitik der Veranstaltung muss sich an der Raumpolitik des Hauses orientieren und ggf. in Absprache mit dem Haus spezifiziert werden. Sie ist klar in Werbung auf jeglichen Kanälen und am Abend selbst zu kommunizieren.
- Veranstaltungen werden ohne Altersbeschränkung durchgeführt – eine Alterskontrolle kann/soll am Eingang durchgeführt werden. In Form von Stempeln/Bändeli können unterschiedliche Alterskategorien markiert werden. Bändeli/Stempel sind von der Gruppe mitzubringen.

AUFBAU / EINRICHTEN

- Die Räume werden von den Gruppen selbst so umgestellt, wie sie es möchten, unter Absprache mit den Hostmenschen. Möbel aus dem Gemeinschaftsraum können in ein Sitzungszimmer geräumt werden.
- Die Räume und die Möbel müssen von der Gruppe wieder eingeräumt werden.
- Das Haus ist so zu verlassen, wie es vorgefunden wurde.
- Welche Räume während der Party zugänglich sind und welche nicht wird mit den Hostmenschen abgemacht. Ein Safer-Space und dessen Zugänglichkeit muss in der Planung berücksichtigt werden.

LÖHNE

- Das Haus basiert auf unbezahlter Arbeit, daher werden keine Löhne ausgezahlt, weder von der externen Gruppe an die Menschen, die Funktionen an der Party übernehmen (Bar, Eingang, Putzen, Aufsicht), noch an Menschen vom Streikhaus.
- Gagen an Künstler*innen sind davon ausgenommen. Diese dürfen von den Veranstalter*innen selbst definiert werden.

PUTZEN

- Alle Räume, die von der Gruppe genutzt werden, müssen von der Gruppe geputzt werden (keine Auslagerung an Externe).
- In allen, für die Veranstaltung offenen Räume muss nach dem Anlass gewischt und feucht aufgenommen werden, die Mülleimer geleert und alle Oberflächen feucht abgewischt werden.
- Die Toiletten und Lavabos müssen geputzt werden, sowie Mülleimer geleert und Boden feucht aufgenommen werden, Handtücher ersetzt werden.
- Rund ums Haus (vorne, auf der Terrasse und im Garten) muss der Abfall entsorgt und allenfalls gewischt werden, Zigarettenstummel im Garten müssen eingesammelt werden. Es darf kein Müll (insbesondere Glas) im Spielbereich sein.

- Die Küche, falls verwendet, muss geputzt werden und die Spülmaschine nach Anleitung ausgeschaltet und geputzt werden.
- Das Getränkelager muss ordentlich aufgeräumt sein und alle vollen Flaschen mit leeren Flaschen im Leergut-Lager im Keller deponiert werden.
- Der Kartonabfall ist zu bündeln und im Leergut-Lager zu deponieren.
- Der Glas-, PET- und Alu-Abfall wird von der Gruppe entsorgt.
- Ein alternatives Putzkonzept kann allenfalls vorschlagen werden und muss vom Haus bestätigt werden.
- WC-Papier muss von der Gruppe ersetzt werden.
- Putzmaterial und Lappen befinden sich im Schrank im Getränkelager, Hand- und Geschirrtücher befinden sich in der Küche beim Herd.
- Wäsche kann in Absprache in der Küche neben der Tür in einem Stoffbeutel deponiert werden. Die Hostperson muss aber informiert sein.

SECURITAS

- Es dürfen keine Securitas in und um das Haus angestellt werden.
- Ein Schutzkonzept kann vorschlagen werden und muss vom Haus bestätigt werden.

TECHNIK

- Das Haus verfügt über einen Bandraum mit Instrumenten, Boxen und DJ*ane Equipment:
 - zwei Aktiv-Boxen
 - ein kleines Mischpult: Mackie, 4-channel ultra-compact mixer
 - ein DJ*ane-Mischpult: Pioneer Pro DJ – DJM-750 MKII
 - 2x XDJS: Pioneer XDJs 1000 MKII
 - Mehrere XRL-Kabel, Jack-Kabel, XRL-Jack-Kabel,
 - Mics, Micständer
- Bei Nutzung der vorhandenen Technik im Haus muss über die Hostperson Kontakt mit AG Bandraum oder AG Heldinnen*bar hergestellt werden.
- Die Nutzung der Technik wird separat geregelt. In Absprache wird ein Vertrag aufgestellt und finanzielle Beteiligung geregelt.

AWARENESS

- Das Awareness-Konzept des Hauses ist zu verfolgen und am Anlass zu kommunizieren. Am Eingang muss auf das Awarenesskonzept hingewiesen werden.
- Es gibt ein Awareness-Kit, welches von externen Gruppen benutzt werden kann.
- Will die Gruppe ihr eigenes Konzept aufhängen und verteilen, kann sie das unter Absprache mit der Awarenessgruppe des Hauses.
- Es müssen Menschen während der gesamten Zeit des Anlasses als Awarenesspersonen erkennbar und ansprechbar sein.

KAPAZITÄT UND BEWILLIGUNG

- Findet eine Veranstaltung im Haus statt, sind maximal 100 Menschen gleichzeitig im Haus erlaubt.
- Eine Bewilligung für die Party (wegen Lärm) ist Sache der Gruppe. Es gelten die AGBs des Hauses.
- Fenster und Türen müssen nach 22.00 geschlossen bleiben.

FINANZIELLE BEITRÄGE FÜR VERANSTALTUNGEN

- Zusätzlich zum Solibeitrag für die Raumnutzung (siehe dazu die Raumübersicht auf der Webseite) wird für grössere Veranstaltungen ein zusätzlicher finanzieller Beitrag geleistet. Dieser ist gestaffelt – Die Veranstalter*innen zahlen einen Basisbeitrag je nach Möglichkeit und Selbsteinschätzung:

600 CHF – Bääaaam! Ihr sorgt für ein funkelnDes Feuerwerk in der Hauskasse!

300 CHF – Grrrrrr! Unsere Grrrr!*-Herzen schlagen höher!

200 CHF – Whooom! Ein lila Lichtstrahl schweift durch die Buchhaltung!

100 CHF – Zaccckkk! Hätten wir keine Miete zu zahlen, würden wir das glatt in 44 Liter Transpi-Spray investieren!

30 CHF – Gulp! Und Prost, ein Drittel der Tagesmiete ist drin!

Danke für eure Unterstützung! **Wichtig:** Falls der Basisbetrag für euch eine Hürde ist, kommt bitte persönlich auf uns zu. Du erreichst uns unter info@streikhaus.ch

Zahlung: Wir bitten um Überweisung des Beitrags innerhalb 14 Tage nach Stattfinden der Veranstaltung auf folgendes Konto: IBAN: CH38 0839 0036 6678 1000 9, Verein feministisches Streikhaus, Sihlquai 115, 8005, Zürich.